©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Ausgezeichnet besucht war die Jahrestagung der Fachgruppe, die am 25. November 1995 im Europahaus in Klagenfurt über die Bühne ging. Dr. Franz FARTHOFER, Villach, referierte über „Beobachtungen an und in Schwalbennestern" und konnte in beeindruckender Weise aufzeigen, was dem Ornithologen alles verborgen bleibt, wenn man die Kleinlebewesen, die auf einer Schwalbe ihren bevorzugten Lebensraum finden, nicht beachtet. Die Dias entführten die Gäste in die fremde, bizarre Welt des Mikrokosmos. Höhepunkt der Jahrestagung war der Vortrag von Prof. Dr. Hans WINKLER, Wien, unter dem Titel „Mit Spechten rund um die Welt – ein Ausflug in die Verhaltensforschung und Ökologie". Dem staunenden, begeisterten Publikum wurden nicht nur die verschiedensten Verhaltensweisen der Vertreter der Piciformes vom Sexualverhalten bis zur Nahrungsökologie auf eine sehr lebendige Art nähergebracht, sondern auch eine exzellente bildliche Vorstellung einheimischer und exotischer Spechtarten geboten. Den krönenden Abschluß der Jahrestagung bildete der Lichtbildervortrag von Peter RASS, Klagenfurt, über die Vogelwelt Israels, worin er in großartigen, im Laufe mehrerer Studienaufenthalte entstandenen Fotos die unglaublich vielfältige Avifauna dieses Landes präsentierte.

P. WIEDNER

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR KARST- UND HÖHLENKUNDE ÜBER DAS VEREINSJAHR 1995

Die Fachgruppe startete in das neue Vereinsjahr mit einer Höhlenreinigung im Rahmen der Aktion „Saubere Höhle". Gesäubert wurde von 10 Fachgruppenmitgliedern eine Höhle im Gemeindegebiet von Köttmannsdorf.

Heuer beging die Fachgruppe ihr 30-Jahr-Bestandsjubiläum im Rahmen des Naturwissenschaftlichen Vereines. Das Jubiläum wurde mit dem Vortrag „30 Jahre Fachgruppe" von Konrad PLASONIG bei unserer Fachgruppentagung am 28. Oktober 1995 im Gasthof MÜLLER/St. Martin gefeiert. „Seltene Blumen in Kärnten" war der Titel des Hauptvortrages, gehalten von Herrn Hubert HEILIG.

Unsere engen Verbindungen zu Fachkollegen im Ausland konnten neuerlich vertieft werden. Das 15. Treffen „Dreieck der Freunschaft" der Höhlenforscher aus Slowenien, Friaul-Julisch-Venetien und Kärnten wurde vom 9. bis 11. Juni 1995 in Jerischach von der Fachgruppe organisiert und veranstaltet. Es haben ca. 100 Personen aller drei Nationalitäten daran teilgenommen.

Eine zur Tradition gewordene Einrichtung stellen unsere Höhlenausflüge für Freunde, Mitglieder und Angehörige dar. Ein Ausflug führte uns diesmal nach Slowenien in die Höhle Pekel mit 28 Teilnehmern. Ein weiterer Ausflug im Herbst brachte uns zur Landesausstellung „Grubenhunt und Ofensau" nach Hüttenberg.

Im Berichtsjahr wurden von den Mitgliedern 26 Höhlenfahrten durchgeführt. Der aktivste Höhlenforscher ist Herr Otto JAMELNIK sen., der fünf neue Höhlen entdeckt, elf Pläne erstellt und zehn Berichte für unsere Fachgruppenzeitung verfaßt hat.

Fünf Mitglieder besuchten ein Höhlensymposium in Griffen und zwei Mitglieder die Verbandstagung der Österreichischen Höhlenforscher in Bad Ischl (Oberösterreich) vom 24. bis 27. August 1995.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Weitere Schwerpunkte der Fachgruppenarbeit lagen in der Weiterbearbeitung des Obirgebietes und des Vellachtales. Die Fachgruppe unterstützte auch dieses Jahr wieder die „Biospäleologische Arbeitsgemeinschaft" in Wien mit Fledermauszählungen unter der Leitung von Anton MAYER (Naturhistorisches Museum Wien).

Die Mitarbeit der Fachgruppenmitglieder an der Kärntner Höhlenrettung war heuer besonders groß. So wurden neben Übungen der Besteigungs- und Bergetechnik auf unserem Übungsfelsen bei Gurnitz auch zahlreiche Knotenübungen im Rahmen unserer Zusammenkünfte abgehalten. Ihr Können stellten die Höhlenretter bei der Montage von Blechtafeln auf dem Förderturm der Grube Bad Bleiberg für die Terra Mystica unter Beweis. Es mußten 2 x 10 Stück Blechtafeln mit den Abmessungen von ca. 2,5 m x 1,5 m am Seil hängend in etwa 30 Metern Höhe befestigt werden. Zehn Tafeln pro Seite am Förderturm ergaben dann das Terra-Mystica-Symbol, welches jetzt von weitem erkennbar ist.

Die Kärntner Höhlenrettungsübung fand heuer in den Villacher Naturschächten statt und wurde von sechs Fachgruppenmitgliedern besucht.

Einen würdigen Abschluß des Vereinsjahres bildete die Weihnachtsfeier in der Deutschmannlucke bei Eisenkappel mit Grillwurst und allerlei wohlschmeckenden Getränken. Ing. Andreas LANGER

BERICHT DER FACHGRUPPE ZOOLOGIE ÜBER DAS JAHR 1995

Wie angekündigt wurde im Frühjahr der erste Teil der Säugetiere Kärntens von Frau Dr. Friederike SPITZENBERGER mit Beiträgen von Dr. Paul MILDNER und Frau Dr. Monika PRELEUTNER fertiggestellt und im populärwissenschaftlichen Teil der Carinthia II veröffentlicht. Im ersten Teil wurden die Insektenfresser Igel, Spitzmäuse und Fledermäuse und die Schläfer behandelt. Es sei nochmals allen, die durch ihre Meldungen am Zustandekommen der Arbeit mitgewirkt haben, herzlichst gedankt.

Die erste Exkursion des Jahres wurde leider vom Wettergott verfolgt und konnte erst nach mehrmaligem Anlauf am 3. Juni 1995 stattfinden. Unter fachkundiger Führung von Mag. Bernhard GUTLEB besuchten wir zuerst den zahmen Bär Kenny in Villach und sind dann anschließend zu einer Wanderung in das zentrale Gebiet unserer heimischen Bären in die Gailtaler Alpen östlich des Weißensees aufgebrochen. Neben dem Aufspüren von Bärenlosung und Bärenspuren wurde bei einer wildromantischen Jause in einem Almstall das Thema Bär mit all seinen Problemen vorgestellt.

Im Juli fand dann die gemeinsam mit anderen Fachgruppen organisierte Exkursion nach Rumänien statt. Die hervorragende Führung und Leitung durch unseren Kollegen Dr. Helmut ZWANDER ermöglichte allen, einen kleinen Einblick in das Land der Karpatenwölfe und des Vogelparadieses Donaudelta zu gewinnen. Aber auch die Kultur des Landes ist dabei nicht zu kurz gekommen.

Als weitere fachspezifische Exkursion fand unter der altbewährten fachlichen Leitung von Herrn Dr. Wolfgang HONSIG-ERLENBURG und Mag. Thomas FRIEDL am 23. September 1995 eine fischereiliche Erfassung des Baches im

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 186_106

Autor(en)/Author(s): Langer Andreas

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde 1995 332-333